



Drei Kilometer im Dunkeln

Vorlesedauer: etwa 3 Minuten

Zum Vorlesen: ab 6 Jahren

Art: Gute-Nacht-Geschichte von EmHeMa

Hier beginnt die Geschichte

Ab November fährt Runa mit dem Rad zur Schule, wenn es noch dunkel ist, und kommt im Dunkeln zurück.

Sie hat davor Angst, sagt es aber nicht.

Was ihr hilft, ist keine Ansprache, sondern eine Sache für neun Euro.

Der Weg ist drei Kilometer lang und geht die letzten achthundert Meter am Feld entlang, ohne Straßenlaternen.

Im September ist das eine schöne Strecke.

Im November ist es um halb acht noch nicht hell, und um halb fünf ist es schon wieder dunkel, und die achthundert Meter am Feld sind dann einfach schwarz.

Runa war zehn und hat nichts gesagt.

Sie hat stattdessen angefangen, schneller zu fahren, was auf nassem Laub keine gute Idee ist, und sie ist einmal weggerutscht und hat sich das Knie aufgeschlagen und gesagt, sie sei über einen Ast gefahren.

Das war das erste Anzeichen.



Das zweite war, dass sie plötzlich immer mit Piet zusammen fahren wollte, der zwei Häuser weiter wohnt und den sie bis dahin ziemlich anstrengend fand.

Ihr Vater hat beides gemerkt und nichts gesagt.

Er hat auch nicht gesagt: Da gibt es nichts, wovor man Angst haben muss.

Das ist ein Satz, den Erwachsene gern benutzen, und er hilft nie, weil er das Gefühl für falsch erklärt, statt etwas an der Lage zu ändern.

Er ist stattdessen in den Fahrradladen gefahren.



Was er mitgebracht hat, war kein neues Fahrrad und kein Gespräch.

Es war ein Scheinwerfer für neun Euro. Kein Nabendynamo, kein teures Gerät – eine kleine Lampe mit Akku, aber eine mit achtzig Lux statt der zehn Lux, die Runas alte hatte.

Der Unterschied ist gewaltig, und man muss ihn gesehen haben.

Zehn Lux beleuchten ungefähr vier Meter Weg. Achtzig Lux beleuchten dreißig, und zwar so, dass man Schlaglöcher erkennt, bevor man drin ist.

Dazu kam ein zweites Rücklicht und Speichenreflektoren.

Sie sind am selben Abend die Strecke zusammen abgefahren, einmal hin und einmal zurück, ohne dass jemand etwas erklärt hat.

Am Feld hat Runa angehalten und gesagt: „Man sieht ja alles.“

Danach sind sie weitergefahren.



Sie fährt seitdem allein.

Nicht sofort – es hat noch zwei Wochen gedauert, und im Dezember ist sie zweimal mit Piet gefahren, weil es geschneit hatte.

Angst ist keine Sache, die man abschaltet. Sie wird kleiner, wenn die Lage sich ändert.

Was übrig geblieben ist: Runa fährt bis heute mit Licht, auch im Sommer, auch am Tag. Ihr Vater findet das übertrieben und sagt nichts dazu.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann fährt sie noch heute jeden November die achthundert Meter am Feld entlang.



Die Moral von „Drei Kilometer im Dunkeln“

Es gibt Ängste, die man wegreden kann, und es gibt Ängste, die auf etwas Echtes zeigen.

Runas Angst zeigte darauf, dass sie tatsächlich zu wenig gesehen hat – vier Meter Weg bei achtzehn Stundenkilometern sind knapp.

Ihr Vater hat das Gefühl ernst genommen, indem er die Lage verändert hat und nicht das Kind. Das ist fast immer die bessere Reihenfolge.

Für die Erwachsenen

Schwierige Wörter kurz erklärt

- Lux – die Maßeinheit für Helligkeit; je höher die Zahl, desto weiter reicht das Licht
- Nabendynamo – ein Stromerzeuger im Vorderrad, der Licht macht, solange man fährt
- Speichenreflektor – ein Plättchen an den Speichen, das Licht zurückwirft
- Schlagloch – ein Loch in der Straße
- Rücklicht – die rote Lampe hinten am Fahrrad

Fragen zum Weitererzählen

- Warum sagt Runa nicht, dass sie Angst hat?

- Warum hilft der Satz „da gibt es nichts, wovor man Angst haben muss“ nicht?
- Gibt es etwas, wovor du dich fürchtest — und könnte man an der Lage etwas ändern?

Wie es weitergeht

Diese Geschichten sind an unserer eigenen Bettkante entstanden – abends, weil die Bücher im Regal irgendwann durch waren. Daraus ist eine ganze Reihe geworden – sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren:

Ritter Emil & Zauberer Henry

Emil ist der Ältere und der Mutige, Henry der Jüngere und der, der nachdenkt. Gelöst wird nie durch einen allein. Jeder Band ist abgeschlossen, zehn bis fünfzehn Minuten Vorlesezeit.

Einzel 15,00 € · alle sechs zusammen 79,00 € statt 90,00 €

Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.



Welcher Band zu Ihrem Kind passt, zeigt der Buchfinder

Code mit der Handykamera scannen – oder emhema.de/pages/buchfinder aufrufen.

Alle 274 Geschichten kostenlos auf emhema.de



Band 1 · Rüstung



Band 2 · Wolkenstadt



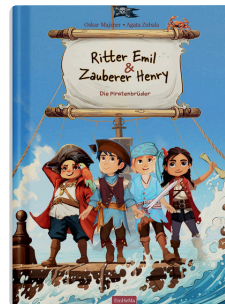
Band 3 · Dinosaurier



Band 4 · Dracheneier



Band 5 · Drachenrennen



Band 6 · Piraten